

Wandertipp

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WANDERTIPP

ROUTE

Livigno – Valle del Saliente – Fuorcla Trupchun –
Alp Trupchun – Prasüras – S-chanf

VERKEHRSMITTEL

Silvestribus von Zernez nach Livigno (Fahrplan: www.sbb.ch)
Ab Prasüras Engadinbus (Linie 7) zum Bahnhof S-chanf oder
nach Zernez (www.engadinbus.ch)

KARTE

1:25 000 Blatt Piz Quattervals oder
Wanderkarte Nationalpark 1:50 000

MARSCHZEIT

Bis zur Fuorcla Trupchun 3 Stunden
Von der Fuorcla Trupchun bis Prasüras 3 Stunden

SCHWIERIGKEITSGRAD

weiss-rot-weiss

HÖHENDIFFERENZ

Aufstieg ca. 1000 Höhenmeter bis Fuorcla Trupchun
Abstieg 1100 Höhenmeter bis Prasüras

GEEIGNETE JAHRESZEIT

Juli bis September

ZUSTAND DER WANDERWEGE IM NATIONALPARK

www.nationalpark.ch

BESONDERE BEMERKUNGEN

Die Wanderung setzt eine gute Kondition und eine passende Ausrüstung voraus (Wanderschuhe mit griffiger Sohle, Regen- und Windschutz, ausreichende Verpflegung). Im hinteren Teil der Val Trupchun besteht kein Handy-Empfang.

